

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ATV 1873 Frankonia Nürnberg V : Post SV Nürnberg VII
Mittwoch, 17.04.2024, 20:00 Uhr

Beigzadeh-Dargahlo tütet den Sieg für den Post SV Nürnberg VII ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Post SV Nürnberg VII am Mittwochabend in den Armen: Mohammad Reza Beigzadeh-Dargahlo hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 5:8-Endstand (22:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg V gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der Post SV Nürnberg VII nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Holger Nowotny, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:1-Sieg von Nowotny / Brändle gegen Niklas / Koß ging nur der erste Satz verloren. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Putzer und Pereverzev bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Nedeljkovic und Beigzadeh-Dargahlo ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Dejan Nedeljkovic war derweil dagegen der Gastgeber Holger Nowotny, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nowotny zu Ende ging. Thomas Putzer konnte im Spiel gegen Dieter Niklas einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann indessen für Janina Brändle beim 2:3 gegen Mohammad Reza Beigzadeh-Dargahlo, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen Punkt beisteuern konnte Pavel Pereverzev im Spiel gegen Astrid Koß, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Holger Nowotny gelang es Dieter Niklas zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satzerfolg verbuchte Thomas Putzer bei seiner Niederlage gegen Dejan Nedeljkovic. In toller Verfassung präsentierte sich Janina Brändle im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Astrid Koß. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mohammad Reza Beigzadeh-Dargahlo war für Pavel Pereverzev letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Janina Brändle beim 2:3 gegen Dieter Niklas leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Holger Nowotny bekam es nun mit Astrid Koß zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Holger Nowotny am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Thomas Putzer sein Spiel gegen Mohammad Reza Beigzadeh-Dargahlo letztlich in vier Sätzen. 6:12 (Putzer) bzw. 4:1 (Beigzadeh-Dargahlo) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ATV 1873 Frankonia Nürnberg V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:23 bei 4 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des Post SV Nürnberg VII erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:19. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

ATV 1873 Frankonia Nürnberg V

Doppel: Nowotny / Brändle 1:0, Putzer / Pereverzev 0:1

Einzel: H. Nowotny 3:0, T. Putzer 1:2, J. Brändle 0:3, P. Pereverzev 0:2

Post SV Nürnberg VII

Doppel: Niklas / Koß 0:1, Nedeljkovic / Beigzadeh-Dargahlo 1:0

Einzel: D. Niklas 1:2, D. Nedeljkovic 1:1, A. Koß 2:1, M. Beigzadeh-Dargahlo 3:0